

Kurzbericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26. Januar 2022

Wasserversorgung Mahlstetten

a) Jahresbericht technische Betriebsführung

b) Vorstellung der geplanten Maßnahmen 2022

Der Vorsitzende teilt mit, dass er für diesen Tagesordnungspunkt Herrn Frisch von der Netze BW eingeladen hatte. Die Gemeinde hat die technische Betriebsführung der Wasserversorgung an die Netze BW vergeben.

Aufgrund eines Corona-Falls im nahen familiären Umfeld musste jedoch Herr Frisch sein Kommen kurzfristig absagen.

Mit Herrn Frisch wurde vereinbart, den Bericht in der nächsten Sitzung zu halten. Insofern wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

Zustimmung zur Vereinnahmung und Verwendung von Spenden, Sponsoring und ähnlichen sowie sonstigen Zuwendungen aus dem Jahr 2021

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung dürfen Spenden an die Gemeinde oder deren Einrichtungen ausschließlich vom Bürgermeister eingeworben und entgegengenommen werden. Über die Annahme oder Vermittlung der Gelder entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Damit soll die Gefahr, sich durch eine Vorteilsnahme nach § 331 Strafgesetzbuch strafbar zu machen, ausgeschlossen werden. Jede Spende kann daher nur unter dem Vorbehalt des Gemeinderatsbeschlusses entgegengenommen werden.

Im Jahr 2021 war eine Spende für den Defibrillator in Höhe von 350 Euro vom Rotary Club Deutschland eingegangen. Die Gemeinde ist dem Spender sehr dankbar.

Ohne lange Diskussion stimmt das Gremium der Annahme der Spende zu und schließt sich den Dankesworten an.

Bauanträge

Für diese Sitzung waren keine Bauanträge eingereicht worden.

Verschiedenes

Rechtmäßigkeit des Haushaltsplans

Der Vorsitzende informiert, dass das Landratsamt mit Schreiben vom 19. Januar 2022 die Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplans 2022 mit allen Anlagen bestätigt habe. Es wird darauf hingewiesen, dass Grundstücksverkäufe mindestens kostendeckend zu erfolgen haben, um die Investitionstätigkeit in künftigen Jahren erledigen zu können.

Pflegedienstsituation

In der vergangenen Sitzung und auch im Amtsblatt war bekanntgegeben worden, dass ein regionaler Pflegedienst insgesamt acht Patienten aus Mahlstetten habe kündigen müssen, weil nicht mehr genug Personal beschäftigt sei und auch kaum Aussicht auf Besserung bestehe. Bürgermeister Buggle teilt mit, dass sich mittlerweile die Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. den betroffenen Menschen angenommen habe. Parallel dazu stehe er auch mit dem Sozialamt des Landkreises in Kontakt. Man wolle gemeinsam die Thematik im Auge behalten. Zunächst sei nun aber erfreulich, dass den Patienten Hilfe angeboten werde.

Instandsetzung Heckpumpe Feuerwehrfahrzeug LF 8/6

Bürgermeister Buggle gibt bekannt, dass die Feuerwehr ein Angebot zur Instandsetzung der Heckpumpe des LF 8/6 vorgelegt hatte. Dieses habe dem für den Haushaltsplan angemeldeten Betrages entsprochen. Da der Reparaturtermin in Giengen/Brenz bereits

feststand, war der Auftrag im Wege der Eilentscheidung durch den Vorsitzenden vergeben worden. Das Gremium nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Bestellung von Standesbeamten

Bereits im Februar 2021 hatte der Gemeinderat sowohl Bürgermeister Buggle als auch die Rathausmitarbeiterin Sonja Flad-Kostezka zu Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Mahlstetten bestellt. Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Flad-Kostezka nun den erforderlichen Standesamtslehrgang mit Erfolg abgeschlossen habe und daher nun auch offiziell zur Standesbeamtin bestellt werden könne. Er werde ihr eine entsprechende Urkunde aushändigen.

Frageviertelstunde für die Einwohnerschaft

Der anwesende Zuhörer hatte keine Frage ans Gremium.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In nichtöffentlicher Sitzung ging es um Personal- und Grundstücksangelegenheiten.